

Hamburg im Februar 2024

## Newsletter 2024 | 2

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, liebe Mitglieder!

In unserem neuen Newsletter geht es natürlich um den Rücktritt des alten Schulsenators und den Dienstbeginn der neuen Senatorin

Auch besonders am Herzen liegen uns unsere Schulbesuchstage, die wir erstmalig seit 2018 wieder durchführen. Wir freuen uns über die Bereitschaft recht vieler Stadtteilschulen, ihre Türen für Hospitationen zu öffnen. Hier zur Übersicht.

Der diesjährige Bundeskongress der GGG findet vom 2. bis zum 4. Mai in Dresden statt – mit einem interessanten Programm in einer schönen Stadt. Vielleicht haben auch Sie Lust?

Die junge Initiative BildungswendeJETZT hat sich mit einem interessanten Schreiben an die neue Schulsenatorin gewendet. Bitte schauen Sie hier.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling.

Seien Sie herzlich begrüßt von Ihrem Hamburger  
GGG-Landesvorstand

PS: Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter, wir wünschen uns immer, dass Sie den Newsletter an Ihr Kollegium weitergeben. In diesem Fall ist es wegen der Schulbesuchstage noch einmal besonders wichtig.  
Herzlichen Dank dafür!



### Ties Rabe übergibt nach 13jähriger Amtszeit den Stab

Das war über die Hamburger Landesgrenzen hinaus eine ganz besondere Überraschung; die Resonanz war groß, viele Worte der Anerkennung folgten. Ein Anlass auch für uns, seine Arbeit zu würdigen. Wir tun dies aus der Perspektive heraus, dass wir der Verband für Stadtteilschulen in Hamburg sind und gleichzeitig als GGG für längeres gemeinsames Lernen in der einen Schule für alle stehen.

Ties Rabe war ein verlässlicher Garant für die Zweigliedrigkeit. Die wesentlichen bildungspolitischen Weichenstellungen (so z.B. die selbstverantwortete Schule oder das Zweisäulenmodell), die seine Amtszeit bestimmten, waren in den Jahren 2004 bis 2010 erfolgt. Ties Rabe aber war es, der die damit gestellten Aufgaben konsequent und verlässlich verfolgte. Die Vorgaben waren anspruchsvoll und brauchten hierfür eine entschlossene und sichere Hand, denn es ging um die Starkstellung und Attraktivität der neuen Schulform Stadtteilschule. Heute, 13 Jahre später, ist die Stadtteilschule eine anerkannte Schulform: Alle Stadtteilschulen haben eine Sekundarstufe II, sind Ganztagschulen, haben geringere Basisfrequenzen als die Gymnasien und führen zudem in 13 Jahren bis zum Abitur. Das ist – neben dem unermüdlichen Wirken der Kolleg:innen vor Ort – auch sein Verdienst. Zudem hat er die Wiedereinführung von G9 abgelehnt und bisher verhindert, denn für ihn war G9 ein Alleinstellungsmerkmal der Stadtteilschulen.

Die grundsätzliche Frage aber, ob ein zweigliedriges Schulsystem ein Schritt in die richtige Richtung für die eine Schule für alle ist, stand für Ties Rabe nicht zu Debatte. Auch heute gilt, dass das Zweisäulenmodell die soziale Spaltung widerspiegelt: Nahezu alle inklusiv zu betreuenden Schüler:innen, überproportional viele Schüler:innen mit migrantischem Hintergrund und Kinder und Jugendliche aus sozial belasteten Familien besuchen heute die Stadtteilschule. Die jährlichen Wechslerquoten vom Gymnasium zur Stadtteilschule im Umfang bis zu 1000 Schüler:innen dürften auch heute



noch als bildungspolitischer Skandal eingeordnet werden; sie gehörten und gehören jedoch zum rechtlich abgesicherten Status Quo des Zweisäulenmodells. Die Entwicklung zu einem wirklich inklusiven Schulsystem war bei aller Starkstellung der Stadtteilschule in den vergangenen Jahren politisch nicht gewollt.

Eine gewisse konservative Grundstruktur – die TAZ spricht von „old school“ – durchzog viele bildungspolitische Entscheidungen von Ties Rabe. Sie spiegelt sich auch in der letztjährigen Auseinandersetzung um die Novellierung der Bildungspläne. Leistungsbewertung ohne Noten, offener, jahrgangübergreifender oder projektorientierter Unterricht waren nicht seine Domäne; ihnen sprach er nicht die leistungssteigernde Wirkung zu: mehr Stoff, mehr Unterrichtsstunden waren im Zweifelsfall für ihn die zielführende Lösung. Den reformfreudigen Stadtteilschulen ließ er aber durchaus den Freiraum für neue und andere Modelle, jedoch unter zunehmend einengenderen Rahmenbedingungen, die sich z.T. auch aus den Vorgaben für den zweiten (verlängerten) Schulfrieden ergaben.

In den vergangenen 13 Jahren sind die Schülerzahlen um 25% gestiegen. Es darf als ein großes Verdienst Ties Rabes gewürdigt werden, dass er dieses Wachstum konsequent in einem Schulbauprogramm abgebildet hat. Dies im Senat durchzusetzen, hat sicherlich viel Kraft und „Hingabe“ erfordert. In gleicher Weise muss hervorgehoben werden, dass sich die steigenden Schülerzahlen auch in einem wachsenden Personalhaushalt abbilden und im Kern nicht zur Verschlechterung der Schüler-Lehrer-Relation geführt haben.

Wir bedanken uns für die regelmäßigen Gespräche, in denen wir auch heftig um Positionen gerungen haben. Sie waren herausfordernd und zunehmend freundlich und zugewandt.

Ties Rabe wünschen wir, dass er schnell wieder gesund wird und nun seinen Hobbys und aufgeschobenen Wünschen nachgehen kann.

### **Wir gratulieren der neuen Schulsenatorin Bekeris**

Der Vorstand wünscht der neuen Schulsenatorin Ksenija Bekeris viel Erfolg und ist gespannt auf ihre Arbeit.

Das gilt insbesondere hinsichtlich ihrer viel versprechenden Aussagen zur Verbesserung der Bildungschancen für benachteiligte Schüler\*innen und zum Thema Inklusion.

Der GGG-Vorstand hat die Senatorin um ein Gespräch gebeten, das hoffentlich einigermaßen zeitnah stattfinden kann. Wir werden berichten.





### Hamburger Schulbesuchstage 22. – 25. April 2024

Wir freuen uns darüber, dass viele Stadtteilschulen unserem Aufruf im letzten Newsletter gefolgt sind und uns verschiedene Hospitationsmöglichkeiten zu einer **Neuen Lehr- und Lernkultur** gemeldet haben.

So wollen wir zu einem Austausch und einer Vernetzung zwischen den Hamburger Stadtteilschulen beitragen und allen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit geben, sich an anderen Schulen anzusehen, welche innovativen und interessanten Konzepte dort entwickelt und umgesetzt wurden.

Viele Schulen haben sich auf den Weg gemacht und wünschen sich einen Austausch über die von ihnen initiierten Prozesse. Deshalb finden Sie in unserem Programm viele **Hospitationsangebote** zu den Themen: [Offene Lehr- und Lernkonzepte](#), [Projektorientiertes Lernen](#), [Forschendes Lernen](#), [Selbständiges Lernen](#) oder [Lernen mit digitalen Medien](#).

Sehen Sie sich die angehängte Übersicht zu unserem Programm an. Wenn Sie ein Hospitationsangebot interessiert, finden Sie auf unserer Homepage [ggg-web.de/hh-termine/399/2239](http://ggg-web.de/hh-termine/399/2239) genauere Informationen zu diesem Angebot.

Anschließend senden Sie bitte das ausgefüllte **Anmeldeformular** im Anhang bis zum 15.03.2024 an [uwetimmermann@ggg-web.de](mailto:uwetimmermann@ggg-web.de).

Sie bekommen dann bis zum 8. April 2024 eine Nachricht darüber, ob wir Ihrem Hospitationswunsch nachkommen können, sowie das genauere Programm der Hospitation mit allen wichtigen Daten von uns zugesandt.

**Safe the date:** Am Ende der Schulbesuchstage am 24. April 2024 wollen wir ab 19.00 Uhr bei einem „come together“ in netter Atmosphäre einen Austausch zwischen den Hospitierenden und Vertreter\*innen der Schulen, die die Hospitationen anbieten, ermöglichen.





## Übersicht Hamburger Schulbesuchstage 22. – 25. April 2024

| Nr.   | Tag          | Uhrzeit     | Schule                             | Angebot                                                                                                                                                              | Jahrgang           | Personen |
|-------|--------------|-------------|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------|
| KWE   | 18.04.2024   | 9.00–12.00  | Schule Kirchwerder                 | Forschendes Lernen                                                                                                                                                   | 5                  | 18       |
| GSS   | 22.04.2024   | 10.00–12.00 | Geschwister-Scholl-Stadtteilschule | Clusterschule: Schule als sicherer Lernort                                                                                                                           | 5 - 10             | 15       |
| EID 1 | 22.04.2024   | 8.00–9.30   | StS Eidelstedt                     | Offene Lernlandschaften in der Oberstufe                                                                                                                             | 11 -13             | 15       |
| WIL 1 | 22.04.2024   | 7.45–10.15  | STS Wilhelmsburg                   | Individualisiertes digitales Lernkonzept                                                                                                                             | 5 & 6              | 6        |
| LES 1 | 22.04.2024   | 10.00–14.00 | Lessing STS                        | Lernen mit digitalen Medien im Projekt „Volldigitalisierte Schulen“                                                                                                  |                    | 20       |
| MBS 1 | 22.04.2024   | 8.00–14.00  | Max-Brauer-Schule                  | Offene Lehr- und Lernkonzepte                                                                                                                                        | Sek I              |          |
| MBS 2 | 22.04.2024   | 8.00–13.00  | Max-Brauer-Schule                  | Individualisiertes Lernen als Unterrichtskonzept                                                                                                                     | 1 - 4              |          |
| MSS   | 22.04.2024   | 14:30–16:45 | Max-Schmeling-Schule               | Lernzeit                                                                                                                                                             | 6                  | 6        |
| Mar 1 | 22.04.2024   | 9:30–12:00  | Schule Maretstraße                 | Arbeit mit digitalen Medien im individualisierten bzw. selbstorganisierten Unterricht                                                                                | Sek I              | 6        |
| EID 2 | 23.04.2024   | 10.00–11.30 | StS Eidelstedt                     | Offene Lernlandschaften in der Oberstufe                                                                                                                             | 11 -13             | 15       |
| WIL 2 | 23.04.2024   | 9.45–12.15  | STS Wilhelmsburg                   | Individualisiertes digitales Lernkonzept                                                                                                                             | 5 & 6              | 6        |
| HHS   | 23.04.2024   | 12.00–15.30 | Heinrich-Hertz-Schule              | Projektunterricht                                                                                                                                                    | 7 & 8              |          |
| MEI 1 | 23.04.2024   | 9:55–13:20  | StS Meiendorf                      | Profilunterricht Naturwissenschaften Jg. 8 projektorientiertes Arbeiten                                                                                              | 8                  |          |
| MEI 2 | 23.04.2024   | 9:55–11:25  | StS Meiendorf                      | Projektunterricht                                                                                                                                                    | 5                  |          |
| MEI 3 | 23.04.2024   | 8:00–9:30   | StS Meiendorf                      | Offene Lernlandschaften                                                                                                                                              | 5                  |          |
| LES 2 | 23.04.2024   | 10.00–14.00 | Lessing STS                        | Lernen mit digitalen Medien im Projekt „Volldigitalisierte Schulen“                                                                                                  |                    | 20       |
| MBS 3 | 23.04.2024   | 8.00–14.00  | Max-Brauer-Schule                  | Offene Lehr- und Lernkonzepte und Selbstständiges Lernen                                                                                                             | Sek I              |          |
| WIR   | 23.04.2024   | 8.30–12.30  | Winterhuder Reformschule           | Kleingruppenhospitation in den jahrgangsübergreifenden Lerngruppen Jg 0-4, Jg 5-7 und Jg 8-10. (Arbeitszeit, Kulturelle Basis, Projektarbeit, Ateliers, Werkstätten) | 0-4<br>5-7<br>8-10 | 6-9      |
| Mar 2 | 23.04.2024   | 9.30–12.00  | Schule Maretstraße                 | Individualisiertes Lernen mit Kompetenzrastern in heterogenen Lerngruppen (Altersmischung, KESS 1)                                                                   | Sek I              | 6        |
| LES 3 | 24. 04. 2024 | 10.00–14.00 | Lessing STS                        | Lernen mit digitalen Medien im Projekt „Volldigitalisierte Schulen“                                                                                                  |                    | 20       |
| MEI 4 | 24. 04. 2024 | 8.00–9.30   | StS Meiendorf                      | Projektunterricht                                                                                                                                                    | 5                  |          |
| MBS 4 | 24.04.2024   | 8.00–14.00  | Max-Brauer-Schule                  | Selbstständiges Lernen                                                                                                                                               | Sek I              |          |
| MBS 5 | 24.04.2024   | 8.00–13.00  | Max-Brauer-Schule                  | Individualisiertes Lernen als Unterrichtskonzept                                                                                                                     | 1 - 4              |          |
| Mar 3 | 24.04.2024   | 9.30–12.00  | Schule Maretstraße                 | Individualisiertes Lernen mit Kompetenzrastern in heterogenen Lerngruppen (Altersmischung, KESS 1)                                                                   | Sek I              | 6        |
| HHÜ 1 | 24.04.2024   |             | Helmuth-Hübener-StS                | Lernbüro in Ma/ Deu/ Eng                                                                                                                                             | 5-10               | 8        |
| MEI 5 | 25. 04. 2024 | 13:45–15:15 | StS Meiendorf                      | Offene Lernlandschaften im Jahrgang 11                                                                                                                               | 11                 |          |



Bundeskongress für längeres gemeinsames Lernen:

## SCHULE KANN ANDERS!

2. – 4. Mai 2024 in Dresden

### Bundeskongress Dresden

Die „GGG - Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule – Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e. V.“, der „Verein Länger Gemeinsam Lernen – Gemeinschaftsschule in Sachsen e. V.“, sowie die „Gemeinschaftsschule Campus Cordis“ laden unter dem Motto „SCHULE KANN ANDERS!“ zum Bundeskongress für längeres gemeinsames Lernen ein.

Mit der Einführung der Gemeinschaftsschule in Sachsen können Kinder nun auch hier eine Schule für alle besuchen. Wir freuen uns daher, Sie zu einem breit gestrickten Angebot aus Schulhospitationen, Schulpräsentationen, Vorträgen, Workshops, Diskussionen und vielen Gelegenheiten zum persönlichen Austausch an eine der ersten Gemeinschaftsschulen in Dresden einzuladen.

**Wann: Do., 2. Mai, ab 17.00 Uhr, bis Sa., 4. Mai, 12.00 Uhr**

**Für die Mitglieder der GGG findet im Anschluss an den Kongress von 13.00 bis 16.00 Uhr eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt.**

**Wo: Gemeinschaftsschule Campus Cordis, Stauffenbergallee 8, 01099 Dresden**

Nach der **Eröffnung** des Kongresses am **Donnerstag** erwartet Sie ein Vortrag von Verena Friederike Hasel, Autorin u.a. des Buches „Der tanzende Direktor“.

#### **Der Freitag ist der Pädagogik gewidmet:**

**Freitagvormittag:** Schulhospitationen an Dresdner Schulen und weitere Schulpräsentationen vor Ort

**Freitagnachmittag:** Eingeleitet wird der Nachmittag mit einem pädagogischen Vortrag. Geplant sind außerdem Workshops u.a. zu den Themen Deeper Learning, Change Management, KI im Unterricht, Lehrkräftebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und zukunftsfähige Oberstufe.

Am Samstagvormittag möchten wir über die Perspektive des längeren gemeinsamen Lernens diskutieren, angedacht sind ein einführender Vortrag und eine Podiumsdiskussion mit Stimmen aus Praxis und Politik.

Am detaillierten Programm feilen wird noch. Wir informieren Sie, sobald dieses fertig ist. Außerdem werden Sie das Programm auf der Website der GGG finden. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter <https://www.ggg-web.de/aktuell/2223-schule-kann-anders-2024-dresden-anmeldung> und über Ihre Teilnahme – ja vielleicht verbunden mit einem Kurzurlaub über den 1. Mai? ;-)

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Bankert – Schulleiterin „Gemeinschaftsschule Campus Cordis“

Florian Berndt – Vorsitzender „Länger Gemeinsam Lernen – Gemeinschaftsschule in Sachsen e.V.“

Dieter Zielinski – Vorsitzender „GGG – Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule, Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.“

Unterstützt durch die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport.

**SAVE THE DATE +++ SAVE THE DATE +++ SAVE**



### Bildungswende:JETZT – ein Ausschnitt aus dem offenen Brief

„ Sehr geehrte Frau Bekeris,

...

#### **Darum fordern wir: Eine Schule für Alle!**

Nur so kann es eine gerechte Bildung geben, unabhängig von Herkunft, Elternhaus oder Geschlecht.

Auf dem Weg dorthin dürfen wir die Bildung aller Hamburger\*innen nicht durch Partikularinteressen einzelner (privilegierter) Gruppen torpedieren lassen: Bitte verhindern Sie G9 an den Gymnasien, damit die Stadtteilschulen nicht dadurch geschwächt werden, dass die Vielfalt dort abnimmt, weil Familien dem sozialen Sog einer vermeintlich homogenen, leistungsstarken und „sozialverträglichen“ Lerngruppe nicht mehr standhalten können.

... “

*Der vollständige Brief ist hier zu lesen: [ggg-web.de](http://ggg-web.de)*

